



# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

## 24. Jänner 2026

Fachtagung Online via Zoom



Integrative Kita  
„Rappelkiste“



interkultureller  
Bildungsgarten  
graz



Stadt Augsburg  
Integrative Kita  
Familie-Einstein

**KINDERKUNST  
LABOR**  
FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

[www.reggio-paedagogik.at](http://www.reggio-paedagogik.at)



**KINDER:  
KUNST KULTUR  
KREATIVITÄT**  
24. Jänner 2026

**Organisation:**

Kre:ART Atelier Krems/D.  
Forum Reggio Österreich  
Mail: [kreart@aon.at](mailto:kreart@aon.at)  
Tel: +43 699 111 56 809  
[www.kreart.at](http://www.kreart.at)  
[www.reggio-paedagogik.at](http://www.reggio-paedagogik.at)

# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

**ONLINE FACHTAGUNG - Samstag, 24.Jänner 2026 von 9:00 - 17:00 Uhr**

## Bildungsraum: Natur und Kultur

### Planetarisches Denken

*Unsere Erdenreise ist eine Reise, die zusammen mit der Umwelt unternommen wird. Eine Verbindung, die unsere biologische Struktur und unsere Art zu wissen, zu lernen, Beziehungen aufzubauen und so planetarisches Denken in dem Sinne zu kommunizieren, dass die Zeit, unser Denken zu verstehen, Perspektive und Fortschritt nur ihr Gleichgewicht finden kann durch eine bewusste Verbindung mit dem ganzen Planeten.  
Loris Malaguzzi 1988*

Über die Wunder in den Vorgängen der Natur kann man nur staunen. Fragen sind der Motor für die eigene Auseinandersetzung, die offene Erkundung der Welt und das Ergründen und intensive Betrachten von Zusammenhängen. Wer Fragen stellt, kann sie unter anderem mit künstlerischen Herangehensweisen verfolgen und erweitern. Die Umwelt durch Sehen, Fühlen, Riechen, Schmecken, Beobachten und Nachdenken im Sinne der Selbstbildung näher kennenzulernen mit Kindern ist eine spannende Reise. Die Fachtagung will begeistern, sensibilisieren und neugierig machen auf unsere Umwelt und Umgebung, auf wissenschaftliche Erkenntnisse, auf Kunstwerke und ihre Hintergründe und auf die eigene Perspektive.

Der kreative und kulturpädagogische Ansatz, der seinen Ursprung in der norditalienischen Stadt Reggio Emilia hat, hat in den letzten Jahrzehnten unzählige Projekte hervorgebracht, die den gängigen Vorstellungen von kindlicher Kreativität vielerorts neue und ungewöhnliche Ideen entgegensetzen. Kindermuseen, Remidas und Ateliers mit Reggio-inspirierten Umgebungen, die Wissen und Kreativität fördern, Fragen aufwerfen und Fantasie wecken. Sie sind wunderbare Orte der Phantasie, wo Wissen, ästhetisches und gestalterisches Denken, Orte, an denen „die hundert Sprachen“ angeregt werden.



**KINDER:  
KUNST KULTUR  
KREATIVITÄT**  
24. Jänner 2026

**Organisation:**  
Kre:ART Atelier Krems/D.  
Forum Reggio Österreich  
Mail: [kreart@aon.at](mailto:kreart@aon.at)  
Tel: +43 699 111 56 809  
[www.kreart.at](http://www.kreart.at)  
[www.reggio-paedagogik.at](http://www.reggio-paedagogik.at)

# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

**ONLINE FACHTAGUNG - Samstag, 24.Jänner 2026 von 9:00 - 17:00 Uhr**

## Präsentationen

09:00 – 10:00

10:15 – 10:45

11:00 – 11:45

12:00 – 12:45

12:45 – 13:45

13:45 – 14:30

14:45 – 15:30

15:45 – 16:15

16:15 – 16:30

16:30 – 17:00

## BILDUNGSRAUM: NATUR und KULTUR

**Stadt München Kitas – Bordercrossing & Umsetzungen, D**

**Kindertageseinrichtung St.Vitus: Spur der Natur – Nassenbeuern, D**

**AWO Kindergarten Rappelkiste: Stabheuschrecken – Vöhringen, D**

**KinderKunstLabor: Schattenfänger – St.Pölten, Österreich**

**Mittagspause (12:45 - 13:15) – Vernetzungsmöglichkeit (13:15 - 13:45)**

**Interkultureller Bildungsgarten: Projekt Essen – Graz , Österreich**

**Kita Familie Einstein: Kunst-Natur-Laboratorium – Stadt Augsburg,D**

**Buchvorstellung / Film : Mit dem Herzen draußen**

**Kre:ART Krems – Projekt „Zukunftswünsche“, Österreich**

**Abschluss der Tagung – Gedanken für die Zukunft – Feed-Back**



# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

ONLINE FACHTAGUNG - Samstag, 24. Jänner 2026 von 9:00 - 17:00 Uhr

**KINDER:  
KUNST KULTUR  
KREATIVITÄT**  
24. Jänner 2026

**Organisation:**

Kre:ART Atelier Krems/D.

Forum Reggio Österreich

Mail: [kreart@aon.at](mailto:kreart@aon.at)

Tel: +43 699 111 56 809

[www.kreart.at](http://www.kreart.at)

[www.reggio-paedagogik.at](http://www.reggio-paedagogik.at)



Stadt München Reggio-  
Inspiration, Deutschland  
9:00 - 10:00 Uhr



Kita St.Vitus,  
Nassenbeuern/D  
SA, 10:15 – 10:45 Uhr



AWO Kindergarten  
Vöhringen/ Deutschland  
11:00-11:45 Uhr



KinderKunstLabor  
St. Pölten/Österreich  
12:00-12:45 Uhr



Bildungsgarten Graz/  
Österreich  
13:45 - 14:30 Uhr



Kita Familie Einstein  
Stadt Augsburg/ D  
14:45 – 15:30 Uhr



Einblick Projekt und Buch  
Fiori la Scuola  
15:45-16:15 Uhr



Kre:ART Atelier Krems/  
Österreich  
16:15-16:30 Uhr

# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

**Landeshauptstadt München, Deutschland**

**Samstag, 24. Jänner 2026 von 09:00 - 10:00 Uhr**

**Von Bordercrossing zur MucMida**

Die Stadt München setzt in ihren Kitas auf Bildung für nachhaltige Entwicklung und schrittweise findet eine Etablierung des Reggio Ansatzes „Reggio-Inspiration“ in den Einrichtungen statt. Die Ausstellung Bordercrossing war im Jahr 2024 in München zu sehen, eine interaktive Ausstellung, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Digitales und Kunst verbindet. Ergänzend zur Ausstellung war ein Atelier als offener künstlerischer Arbeitsraum aufgebaut. Besucher\*innen – Kinder und Erwachsene – konnten sich in kleinen Gruppen an verschiedenen Stationen den Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Digitalität über Natur- und Recyclingstoffe spielerisch annähern. Daraus entwickelte sich eine MucMida. Wir bekommen Einblick in die Projekte und in die Ausstellung.

Landeshauptstadt München

Referat Bildung und Sport, Geschäftsbereich KITA

› **Bordercrossing München**



## **Ines Groß**

Angestellte im Erziehungsdienst bei der LH München, erst Schulreferat, später beim Referat für Bildung und Sport- Kita, Begleitung des Arbeitskreises Reggio Inspiration beim Städtischen Träger, Beratung von einer Einrichtung zur Weiterbildung „Etablierung Reggio- inspirierende Einrichtung beim Städtischen Träger, 2024 Beteiligte bei der Organisation und Durchführung der Ausstellung: „Bordercrossings- Grenzen überschreiten“ in München, seit 2025 Koordinatorin der MucMida- Aufbau und Umsetzung eines Materialkreislaufes basierend der Remida Idee für die Kitas der Stadt München.

# Stadt München Kitas – Bordercrossing & Umsetzungen

Fachtag 24. Jänner 2026

Ines Groß, Erzieherin, Koordinatorin MucMida der  
städtischen Kindertageseinrichtungen in München  
[Kita.st.mucmida@muenchen.de](mailto:Kita.st.mucmida@muenchen.de)



# Gliederung

1. Eine REMIDA für München- MucMida: Entstehung und Aufbau
2. „Bordercrossings – Grenzen überschreiten“:  
Eine interaktive Ausstellung
3. Weiterentwicklung des Bodercrossings - Atelier zum MucMida- Atelier: in städtischen Räumen
4. MucMida- Atelier: Begegnungs- und Bildungshaus in städtischen Räumen im hier und jetzt



# 1. Eine Remida für München - Entstehung und Aufbau

- **2022** – 1. Durchgang der Weiterbildung: „Etablierung Reggio- inspirierender Einrichtungen“ beim Städtischen Träger der LH München mit 4 Einrichtungen, eine „AG Remida für München“ wurde gegründet
- **Okt 2023** Reise nach Reggio- Emilia – ein Schwerpunkt war das Konzept der Remida – eine Vertreterin der Zero-Waste Fachstelle München war mit dabei, dort ist der Name MucMida (Muc steht für München) entstanden
- Antrag an den städtischen Träger der LH München „Eine MucMida für München“ aufzubauen



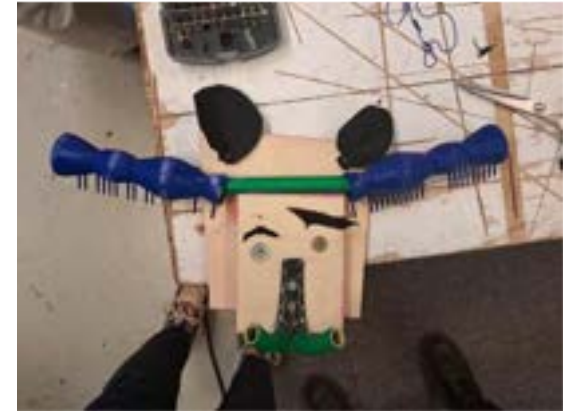
# Start der MucMida

- Anfang 2024 – Aufnahme in den Maßnahmenplan Zero Waste - Fachstelle in München – finanzielle Unterstützung für Nachhaltige Projekte in Bildungseinrichtungen, Kooperation mit treibgut – Materialinitiative/ Workshops für Kindergruppen und Fachkräfte
- Juli 2024 - MucMida startet als ganzheitliches Projekt zum Thema Bildung und Nachhaltigkeit und orientiert sich an dem Konzept der Remida aus Reggio Emilia.
- Start in nichtstädtischer Räumlichkeiten: beinhaltet Regale mit Materialien und Platz für Workshops – Beginn des Aufbaus eines Materialkreislaufes mit Sammlung Materialien



5- und 6- Jährige

## Pädagogische Fachkräfte



## Grundschul Kinder



23.01.2026

10

## Teil 2 Bordercrossings – Grenzen überschreiten

### Eine interaktive Ausstellung

- Anmeldungen waren im Juli, Timeslots waren in Kürze vergeben
- 18. September bis 18. Oktober 2024- Ausstellung im Shaere (Zwischennutzung eines Bürogebäudes)
- Insgesamt 1265 Besucher\*innen
- Anschliessend Übernahme des Bordercrossings-Ateliers in einem neuen Gebäude





## Teil 3 - Weiterentwicklung des Bodercrossings - Ateliers zum MucMida- Atelier in städtischen Räumen

- Neue Konzepterstellung mit der Vision: Ein Begegnungs- und Bildungshaus mit dem Schwerpunkt: „Entdecke und erforsche deine Umgebung“
- Neu: Theorie und praktische Umsetzung in einem Haus
- MucMida – Bodercrossings- Atelier und Gruppenraum nach Reggio eingerichtet
- Vorübergehender Bezug eines städtischen Gebäudes

**MucMida München - ReCreate things and ideas.**

**<https://vimeo.com/1071192144>**



**MucMida**  
ReCreate things and ideas



## **Teil 4: MucMida- Atelier: Begegnungs- und Bildungshaus in städtischen Räumen im hier und jetzt**

- September 2025 Einzug in ein städtisches Gebäude
- Abgabe des Bordercrossings - Ateliers aufgrund der Raumgröße
- Anpassung und Erweiterung des Konzeptes
- MucMida – Atelier mit verschiedenen Atelierformen für Workshops für Kindergruppen 3-10 Jahre und pädagogisches Personal
- Seminarraum kann kostenfrei gebucht werden
- MucMida Lager – städtische Materialsammlung mit kostenloser Mitnahme

**Neu!**

## **MucMida Mobil ab Juni 2026**

Aus den Rückmeldungen der Einrichtungen ergaben sich neue Bedarfe:

- Wenig Zeitressourcen für die Fahrten durch München
  - Bedarf an fachlicher Unterstützung für pädagogische Mitarbeitende
- ☐ Ab Juni 2026 steht uns dank der Zero Waste Fachstelle München ein Lastenrad zur Verfügung für:
- Workshops in den städtischen Einrichtungen
  - Ausbau des Materialkreislaufes



# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

**Kath.Kita St.Vitus Nassenbeuren, Deutschland**

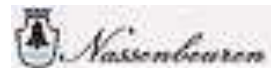
**Samstag, 24. Jänner 2026 von 10:15 - 10:45 Uhr**

**Der Natur auf der Spur – Bildungsraum Natur**

Im Reggio Ansatz gilt die Umgebung – insbesondere die Natur – als „dritter Erzieher“. Für Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt bietet sie unzählige und vielfältige Anreize zum Entdecken, Erforschen, und kreativen Gestalten. Durch Beobachtungen erfahren die Kinder mit allen Sinnen den Wandel der Jahreszeiten. Das Naturprojekt in dieser Altersgruppe greift die kindliche Neugier auf und öffnet den Raum für ganzheitliches Lernen in verschiedenen Bildungsbereichen. Es bietet eine offene Lernlandschaft, in der jedes Kind seinen eigenen Weg gehen darf. So entsteht ein dynamischer Dialog zwischen Kind, Natur und Pädagogik. Wir zeigen Einblicke in unser entwickeltes Naturatelier draußen, wie wir die Natur von außen mit drinnen verbinden und umgekehrt.

Schützenstr. 3, 87719 Mindelheim - Nassenbeuren / Deutschland

<https://www.nassenbeuren.de/kindergarten-st-vitus.html>



**Madleen Böhm**

Stellv. Leitung, Erzieherin, Fachkraft für eine Reggio – inspirierte Kultur des Lernens. Ich arbeite seit 2019 im offenen und Reggio-inspirierten Kindergarten in Nassenbeuren



**Ramona Schneider**

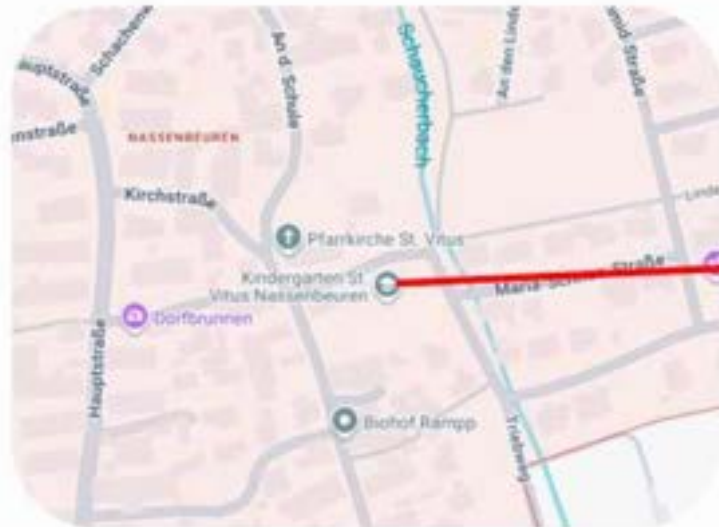
Erzieherin, Fachkraft für Inklusion, Fachkraft für eine Reggio inspirierte Kultur des Lernens. Seit 2023 tätig im Kindergarten St. Vitus Nassenbeuren/ aktueller Schwerpunkt Natur und Holzwerkstatt.

# BILDUNGSRAUM NATUR

- DER NATUR AUF DER SPUR -



# KATH. KINDERGARTEN „ST. VITUS“ NASSENBEUREN



Im November 2021 durften wir unseren Neubau beziehen.

Der Kindergarten liegt sehr ländlich im Dorf Nassenbeuren und ist umgeben von toller Natur.

Zu Fuß können wir zur Lindenallee oder zu verschiedenen Wäldern laufen und so die Natur erforschen und entdecken.





Die Kinder kommen in drei *altershomogenen Gruppen bzw. Morgenkreisen* an:

*Entdecker (2,5- ca. 4 Jahre)*

*Forscher (4-5 Jahre)*

*Schulranzenbande (5 Jahre- Schuleintritt)*

Nach den Morgenkreisen öffnen alle Werkstätten.

KATH. KINDERGARTEN „ST. VITUS“  
NASSENBEUREN



*-FORSCHEN  
STAUNEN  
ENTDECKEN-*

Derzeit betreuen wir 56 Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt.

Wir orientieren uns am **offenen Konzept**

und der **Reggio-inspirierten Pädagogik.**



- ATELIER
- HOLZ- UND TONWERKSTATT
- MUSIK- UND BÜCHERRAUM
- BAURAUM
- KINDERBÜRO

- SINNESRAUM
- LECKER-SCHMECKER-KÜCHE
- BISTRO
- PIAZZA





Unser naturnaher Garten regt die Kinder zum Bewegen und Spielen in der Natur an. Durch die natürlich gehaltenen Spielgeräte und den vielen verzweigten und unebenen Wegen schulen die Kinder ihre Motorik und werden körperlich herausgefordert.



## UNSER NATURNAHER GARTEN



Bei unserem wöchentlichen Natur- oder Waldtag bauen die Kinder aus Naturmaterialien Häuser, Tipis, Brücken, Zelte, uvm...

Das gemeinsam erschaffene Bauwerk wird mit einer kleinen Stärkung gleich ausprobiert, begutachtet und es wird reflektiert.



**BAUEN UND KONSTRUIEREN MIT NATURMATERIALIEN**  
Im Bauraum wird mit selbst gesammelten Materialien vom Wald oder vom Garten gebaut und konstruiert.



## MATHEMATIK UND NATUR

Im Wald legt Lea mit Stöcken und Löwenzahn ein Würfelbild und verschiedene Zahlen.

Andere Kinder lassen sich davon inspirieren und versuchen auch mit anderen Naturmaterialien Zahlen zu legen.



*„Alles schwimmt!“ VINZENZ*

*„Ne, nicht alles.“ NICO*

*„Erst schwimmt es, dann wird es ein U- Boot,  
manche Sachen bleiben unten, mache kommen  
wieder hoch.“ VINZENZ*

## EXPERIMENTE MIT NATURMATERIALIEN



„ Kinder sind leidenschaftlich neugierig und wir nutzen diese Neugierde aus, indem wir ihnen Impulse geben, die weiterhin neugierig machen..“



N  
A  
T  
U  
R  
  
I  
M  
  
A  
T  
E  
L  
I  
E  
R



„Nur wenn  
Gefühl und  
Fantasie  
erwachen, blüht  
die Intelligenz.“



M  
A  
I  
S



N  
A  
T  
U  
R  
D  
I  
G  
I  
T  
A  
L

E  
R  
F  
O  
R  
S  
C  
H  
E  
N

*„In der Mitte is des da ganz gelb!“LISA*  
*„Da sind auch so kleine Punkte in der Blume“LINA*



B  
L  
U  
M  
E  
N



ORANGE



PHYSALIS





## WIR HINTERLASSEN SPUREN MIT DEN FARBEN DER NATUR

Unser naturnaher Garten lädt zum Erforschen und Experimentieren ein. Die Kinder im Alter zwischen 2,5 und 3 Jahren sammeln hier mit Farben aus Sand und Erde neue sinnliche Erfahrungen und sind kreativ. Durch verschiedene Materialien hinterlassen die Kinder tolle Spuren und es entstehen schöne Kunstwerke.

Natur  
entdecken,  
erforschen und  
staunen mit  
allen Sinnen



Impressionen aus  
unserem  
Sinnesraum...



SCHMECKEN TASTEN  
SEHEN *RIECHEN* HÖREN





## FASZINATION LAGERFEUER



Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entfacht werden will.  
(Francois Rabelais)



*„Der Dino findet ganz viele Freunde“*



## VOM LAGERFEUER ZUM BILDERBUCH - PHILOSOPHIEREN DURCH BILDER -

Durch ein Bild vom Lagerfeuer auf der Piazza entfacht bei H. und E. ein Feuer – sie fangen an darüber zu philosophieren und es entsteht ein tolles Bilderbuch mit selbstgemalten Bildern und Texten. Bei einer Weihnachtsvorführung stellen sie dies dann allen Kindern und Eltern vor.



# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT



**AWO Kindergarten Vöhringen, Deutschland**

**Freitag, 19. Jänner 2024 von 17:00 - 17:45 Uhr**

**LICHTSPIELE - Dialog mit Licht und Schatten**

Birgit Rocchi

Das Thema „Licht und Schatten“ ist für Kinder Inspirations- und Forschungsquelle zugleich. Wenn sich bunte, transparente Materialien mit Licht verbinden, entstehen faszinierende Farbeffekte, die ein Fest für die Sinne bedeuten. In unserer Kita haben Kinder vielfältige Möglichkeiten, diesem Phänomen zu begegnen. Unser aktuelles Projekt „Lichtspiele“ zeigt auf ansprechende Weise, wie sich Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen und Funktionsräumen mit dem Thema Licht & Schatten auseinandersetzen.

AWO-Kita „Rappelkiste“ Sterntalerweg 6 D- 89269 Vöhringen

> [www.awo-kita-voehringen.de/projekte.html](http://www.awo-kita-voehringen.de/projekte.html)



**Birgit Rocchi**

geb.1970; Erzieherin, Kunstpädagogin,  
Sprachberaterin, Montessori Diplom,  
Diplom Reggio Kunst Pädagogik,  
Freiberufliche Referentin  
Seit vielen Jahren arbeite ich im Sinne der Reggio Erziehungsphilosophie.  
Kinder in ihren Lernprozessen begleiten zu dürfen ist für mich zu einer Lebensaufgabe geworden. In unserer offenen, inklusiven AWO Kita „Rappelkiste“ in Vöhringen, bin ich als stellvertretende Leitung und „Atelierista“ tätig.



# STABHEUSCHRECKEN

Insekten, die sich als Stöcke tarnen können

Ein Projekt der 5 - 6 jährigen Kinder der AWO KITA Rappelkiste in Vöhringen

Projektbegleitung: Lara Krüger / Erzieherin  
Birgit Rocchi / Atelierista

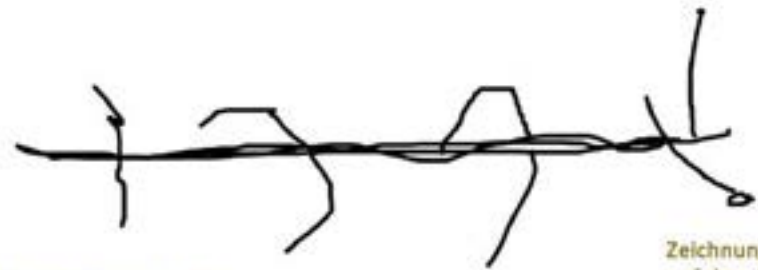




Seit einigen Tagen haben wir neue Bewohner in der Rappelkiste. Der Einzug von Stabheuschrecken in unser Terrarium weckt das Interesse der Kinder. In der Reggio Pädagogik spielt das naturwissenschaftliche Forschen eine bedeutende Rolle. Kinder werden als neugierige Wesen betrachtet, die ihre Umwelt aktiv erkunden. Gerade die Veränderungen in der Natur und deren Lebewesen sind immer wieder Impulsgeber für kindliche Entdeckungen und Erkundungen.

Wir sind beteiligt an den Forschungen rund um das Thema Stabheuschrecken:

*ALLE KINDER DER ALTERSSTUFE DER 5-6 Jährigen.*



[Stabheuschrecke]

stabförmiges, meist bräunliches, oft flügelloses Insekt

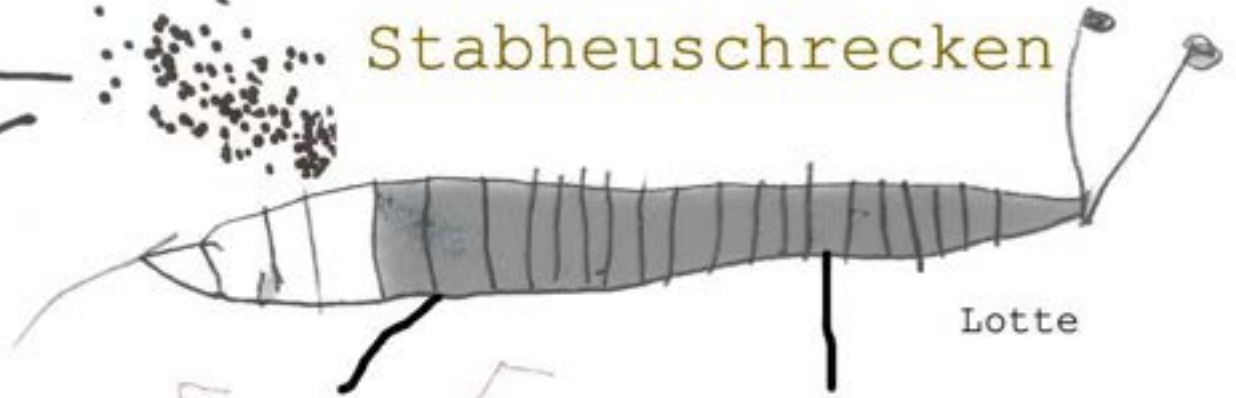
Zeichnung von Denis  
auf dem Zeichenpad

2024 / 25

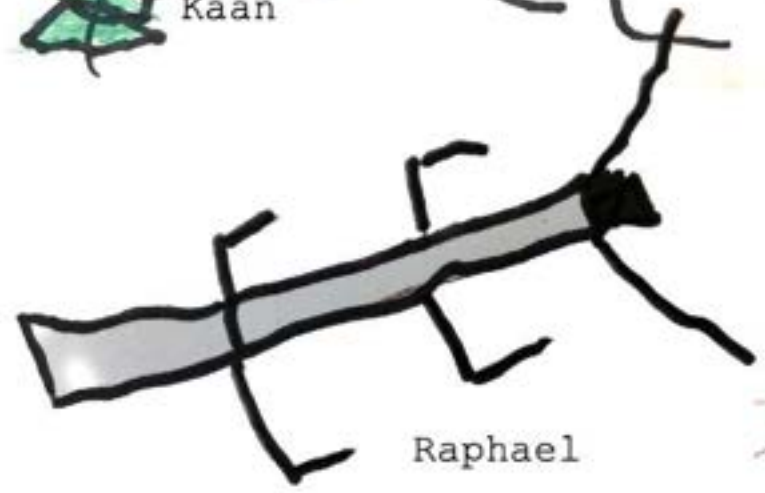
# Zeichnen von Stabheuschrecken



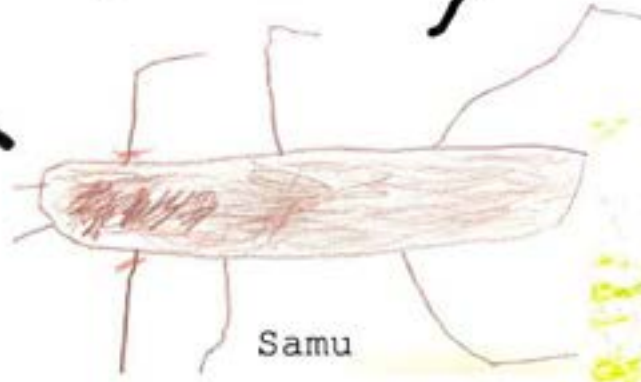
Kaan



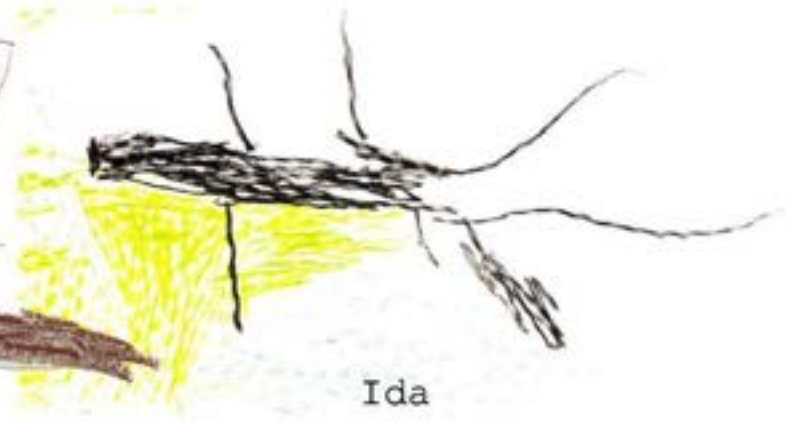
Lotte



Raphael



Samu



Ida



Lotte



Robin



„Die Natur muss gefühlt werden.

Alexander von Humboldt

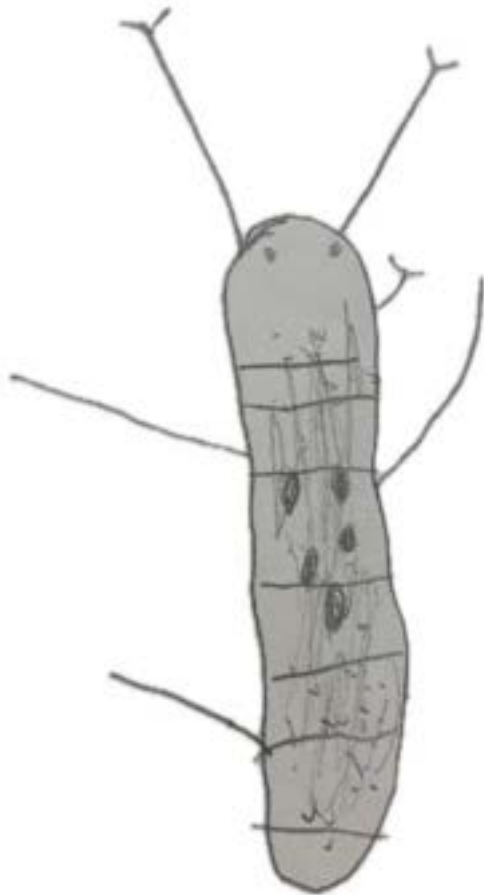
Beobachten, forschen, Hypothesen aufstellen,  
recherchieren...

Gemeinsam, gehen wir den unterschiedlichen Aussagen und Fragen  
der Kinder auf den Grund.

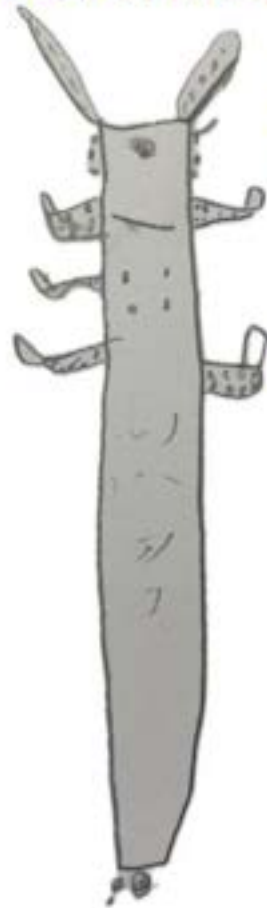
## FORSCHUNGEN UNTER DEM DIGITALEN MIKROSKOP

Mit dem digitalen Mikroskop betrachten die Kinder die Insekten und achten auf jedes Detail. Zeichnerisch versuchen sie ihre Beobachtungen darzustellen.

Mina: „So sehen die einzelnen Teile der Stabheuschrecken Beine aus.“



Lotte



Raphael



Mina



Schattensilhouette  
aus DRAHT



## Heuschrecken aus DRAHT

Welches Material kann den  
filigranen Körperbau von  
Stabheuschrecken am besten  
widerspiegeln?

Wir experimentieren mit Draht und  
Zahnstochern.

Lotte: „Schau mal, da kann die  
echte Stabheuschrecke klettern.“

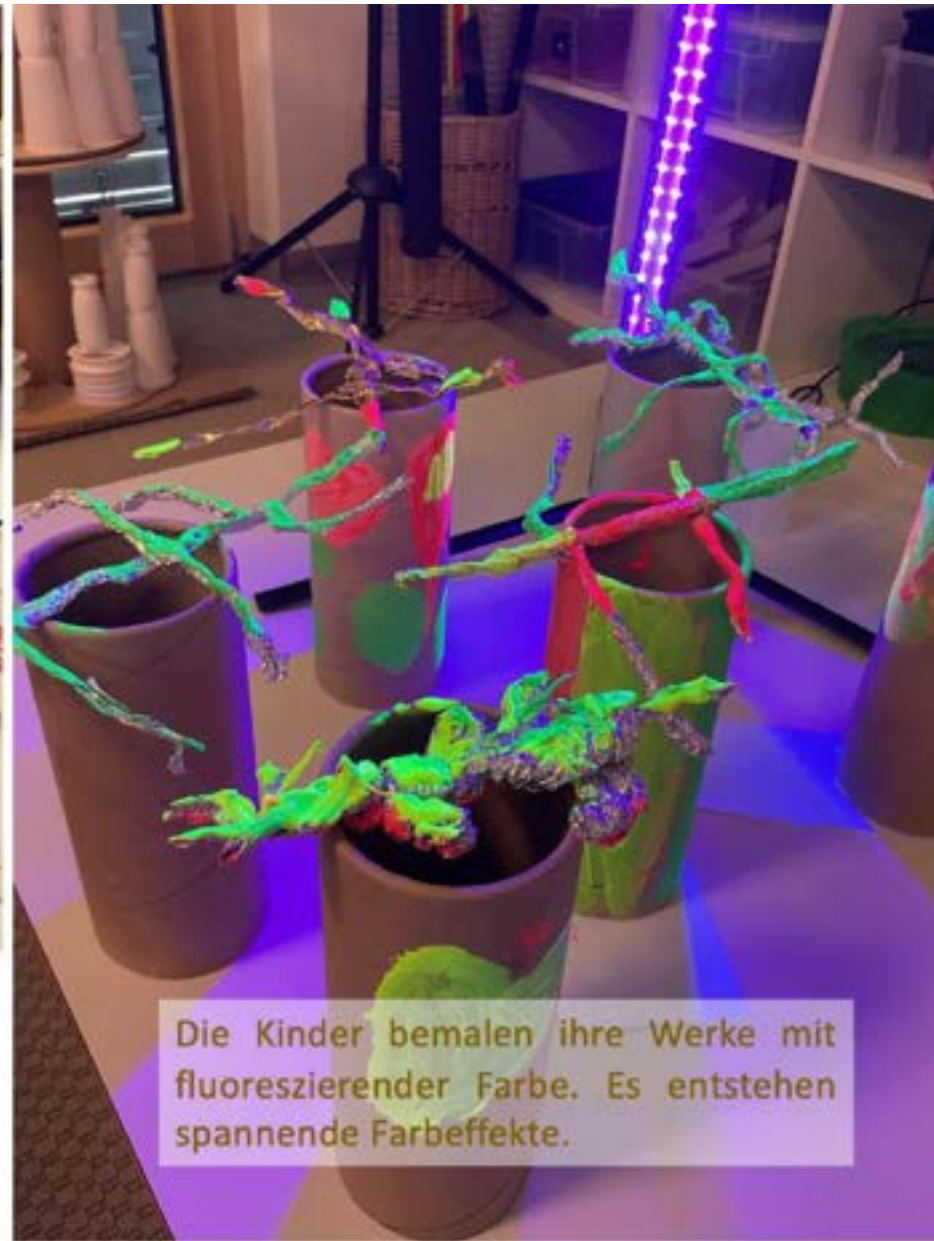


Die  
Stabheuschrecken  
Ausstellung





Skulpturen aus  
Alufolie

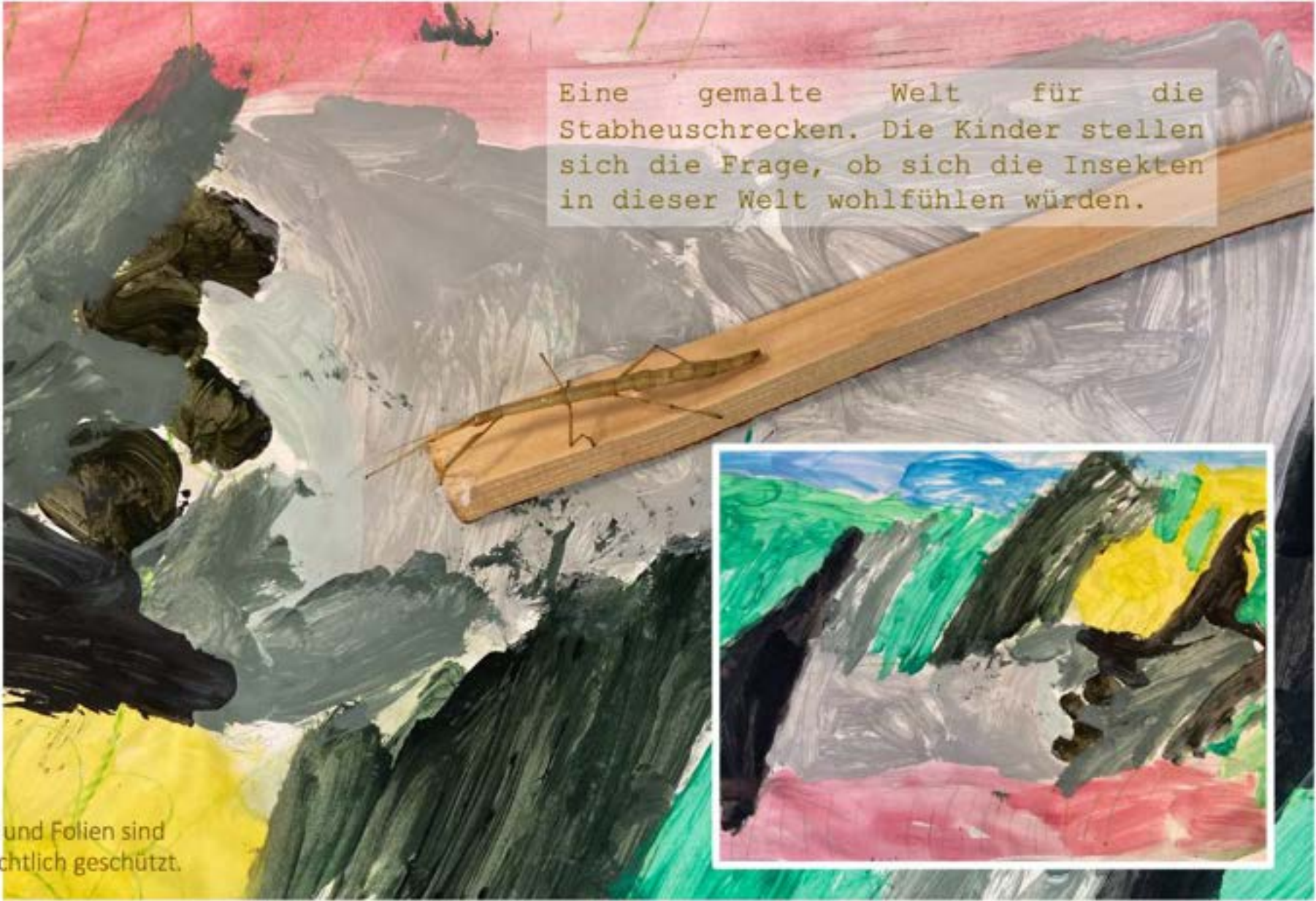


Die Kinder bemalen ihre Werke mit fluoreszierender Farbe. Es entstehen spannende Farbeffekte.



Ein HAUS für die Stabheuschrecken  
Auf dem Leuchttisch gestalten Esma, Mina und Armin ein  
Haus für die Stabheuschrecken und platzieren unsere  
Werke aus goldenem Draht.



A child's painting on a canvas. The background is a mix of grey, white, and light blue brushstrokes. A wooden stick is placed diagonally across the center. A stick insect is painted on the stick. To the left, there are dark green and black brushstrokes. At the bottom, there are yellow and dark green brushstrokes. A red sky is visible at the top. A semi-transparent text box is overlaid on the upper right.

Eine gemalte Welt für die Stabheuschrecken. Die Kinder stellen sich die Frage, ob sich die Insekten in dieser Welt wohlfühlen würden.

Alle Bilder und Folien sind urheberrechtlich geschützt.



# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

## KinderKunstLabor St. Pölten - Österreich

Samstag, 19.1. 2024 \_ 18:00 – 18:45 Uhr

Träume von Räumen

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mona Jas, MA

Mit dem KinderKunstLabor eröffnet 2024 in St. Pölten ein neues Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst: In Zeiten radikaler Umbrüche verändern sich die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder. Das KinderKunstLabor öffnet diesen Prozessen einen künstlerischen Raum, den es in seiner spezifischen Ausprägung sonst nicht gibt. Von Anfang an werden junge Menschen zwischen 4 und 14 Jahren in alle künstlerischen und kreativen Prozesse miteingebunden.

Träume von Räumen\_Die Ausstellung zeigte bereits 2023 Werke von Künstler:innen und Designer:innen, mit denen das KinderKunstLabor zusammenarbeitet. Dazu konnten sich Kinder und Jugendliche mit Künstler:innen, Kunstvermittler:innen und Wissenschaftler:innen austauschen.

› [www.st-poelten2024.eu/de/aktuelles/faqs-zum-kinderkunstlabor](http://www.st-poelten2024.eu/de/aktuelles/faqs-zum-kinderkunstlabor)

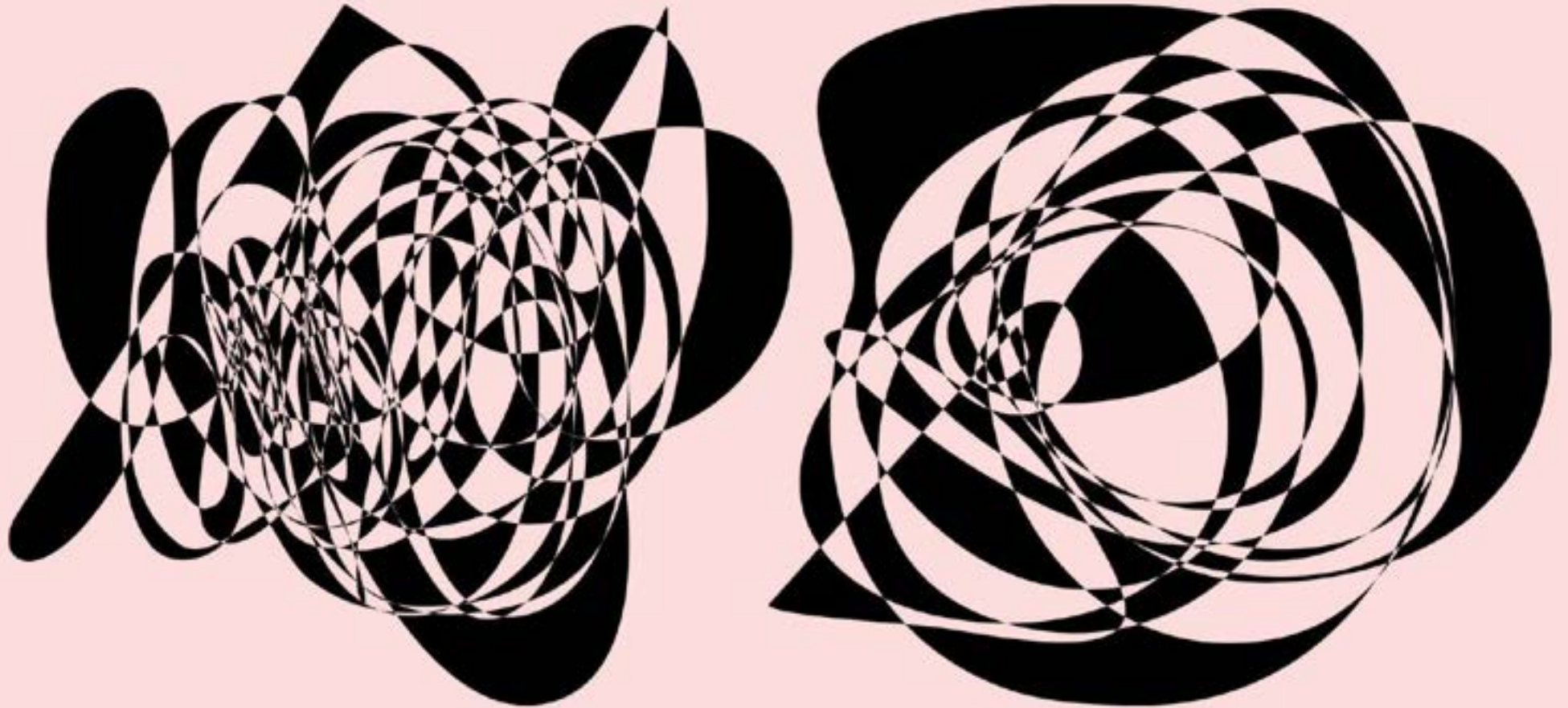
KINDERKUNST  
LABOR



### Prof. Dr. phil. Mona Jas

Künstlerin und Kunstmittlerin, erforscht seit ihrem Kunstvermittlungstipendium bei der nGbK Berlin 2008-10 künstlerische Prozesse und das ihnen inhärente Potenzial zur Entwicklung neuer Ansätze im Kontext von Ver-Mittlung und Bildung.. Seit 2021 künstlerische Leitung des KinderKunstLabor St.Pölten /NÖ.

# KINDER & KUNST LABOR



**Forum Region Pädagogik Österreich**

KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT Online Tagung via Zoom. Prof.'in Dr.'in Mona Marijke Jas, MA, künstlerische Direktorin  
KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst, weissensee kunsthochschule berlin *Schattenfänger*

● 24.01.2026



## Das KinderKunstLabor

- Ausstellungshaus für internationale zeitgenössische Kunst
- Eröffnung Mitte 2024 in St. Pölten
- Ort der Begegnung von Kindern, Künstler:innen und Kunst
- Entwicklung von Kunstproduktionen mit und für Kinder
- Ganzheitliche und sinnliche Erfahrung mit Kunst
- Jährlich zwei Ausstellungen
- Begleitforschung als lernende Institution
- Neue Dokumentationsformen: *offener Katalog, Cahier de la Recherche*





Fotografie Petra Johansson / Kinderspielfläche für jugendliche Kunst



# KinderKunstLabor im Altoonapark 2024

- Generalplaner: Schenker Salvi Weber Architekten
- Neubau eines Gebäudes und Neugestaltung des Altoona-Parks
- Verbindet Innenstadt und Regierungsviertel/Kulturbezirk
- Kleiner Gebäude-Fußabdruck (1/10 des ca. 6.500 m<sup>2</sup> großen Altoona-Parks)
- Setzt auf Inklusion und Nachhaltigkeit
- Innen- und Außenbereich verbinden sich



## Die Mission

**In Zeiten radikaler Umbrüche verändern sich die Anliegen und Bedürfnisse der jungen Generation. Das KinderKunstLabor öffnet diesen Prozessen einen künstlerischen Raum, den es in seiner spezifischen Ausprägung sonst nicht gibt**

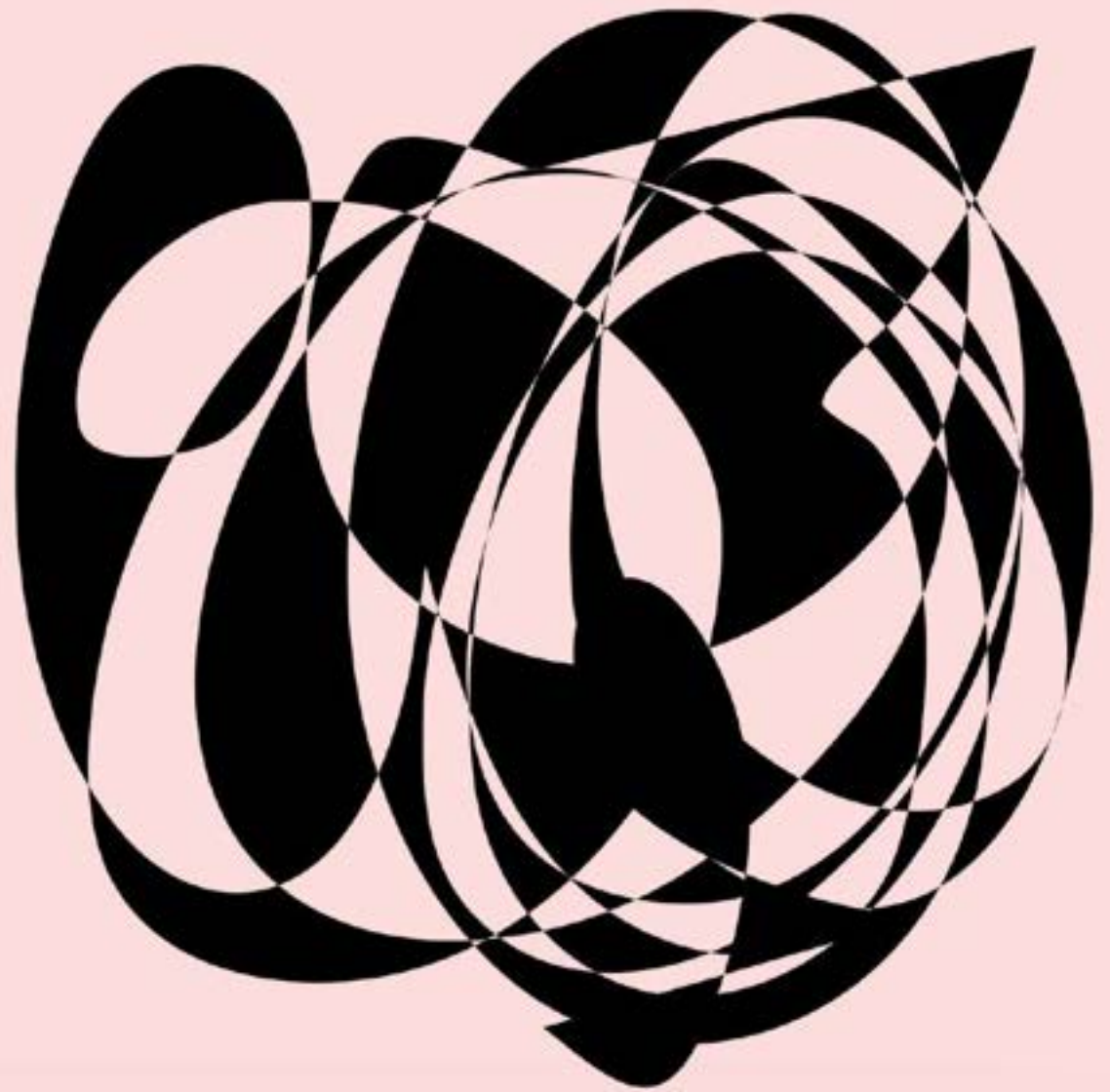
- Im direkten Dialog mit Künstler:innen setzen sich Kinder mit Themen und Programm der Institution auseinander.
- Sie besuchen das neue Ausstellungshaus also nicht nur, sie gestalten es mit.
- Dies schafft ein Zugehörigkeitsgefühl der Kinder zum Kunstfeld
- Ihre Perspektiven bilden Grundlagen und Werkzeuge der Vermittlung für alle.
- Dabei entstehen neue Gemeinschaften.
- Gemeinsam Kunst zu erleben, trägt zu sozialem Zusammenhalt bei und bietet einen Ort für neues Denken.

### **Warum Kunst?**

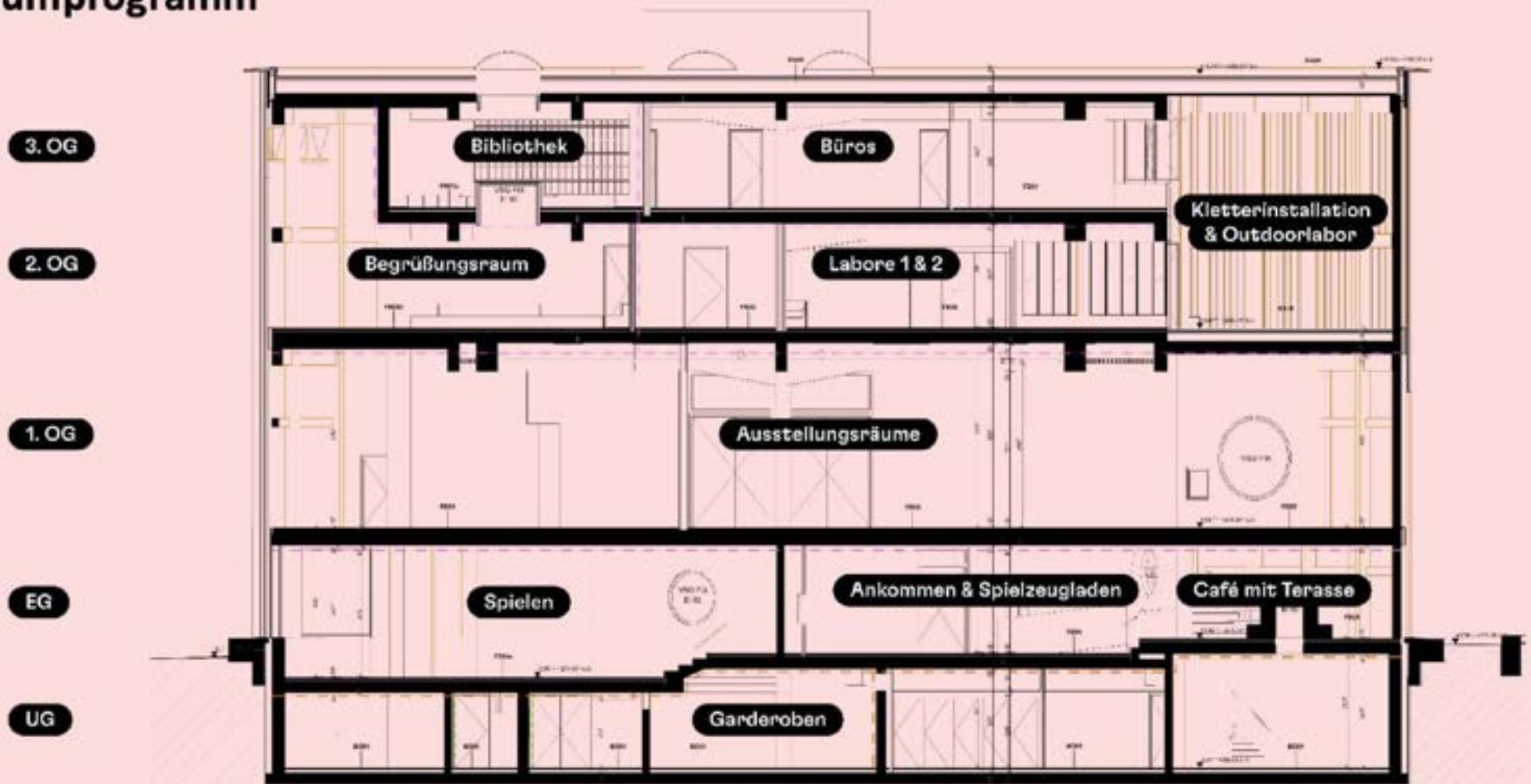
- Welt- und Selbsterfahrung
- Ästhetische Differenzenerfahrung
- Keine Zweckerfüllung

**Räume für  
co-kreative  
Prozesse**

**2**



# Raumprogramm





Schenker Salvi Weber

Hans Schickingerer Straße

Julius-Greif-Strasse

Scheibing-Dr. Walter-Strasse

Kommunale Tiefgarage 1.000 m²

Sportplatz



Fotografie Patrick Johannsen / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Patrick Johannsen / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



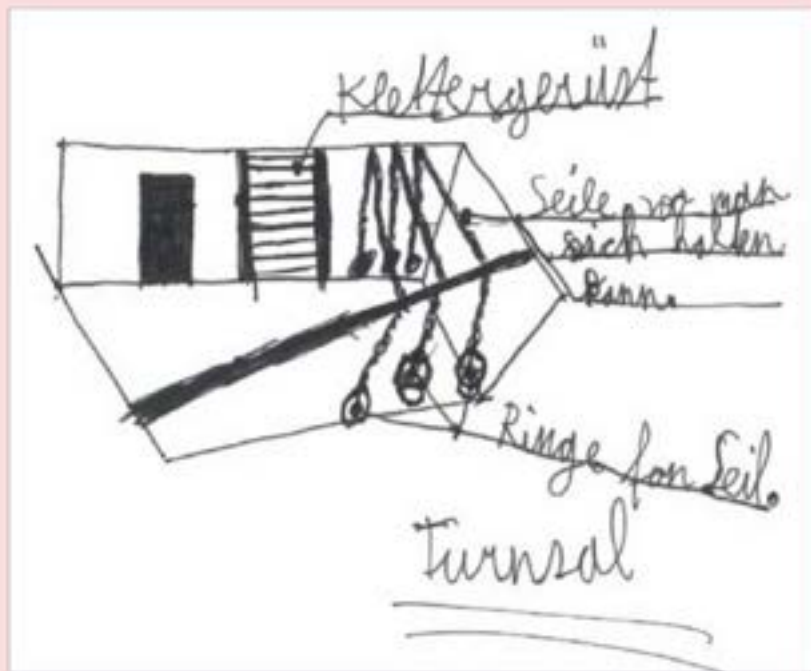
Fotografie Pernik Johannsen / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst





Fotografie Patrick Johannsen / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst





Fotografie: Patrick Schumann / KidsKunstLaber für zeitgenössische Kunst



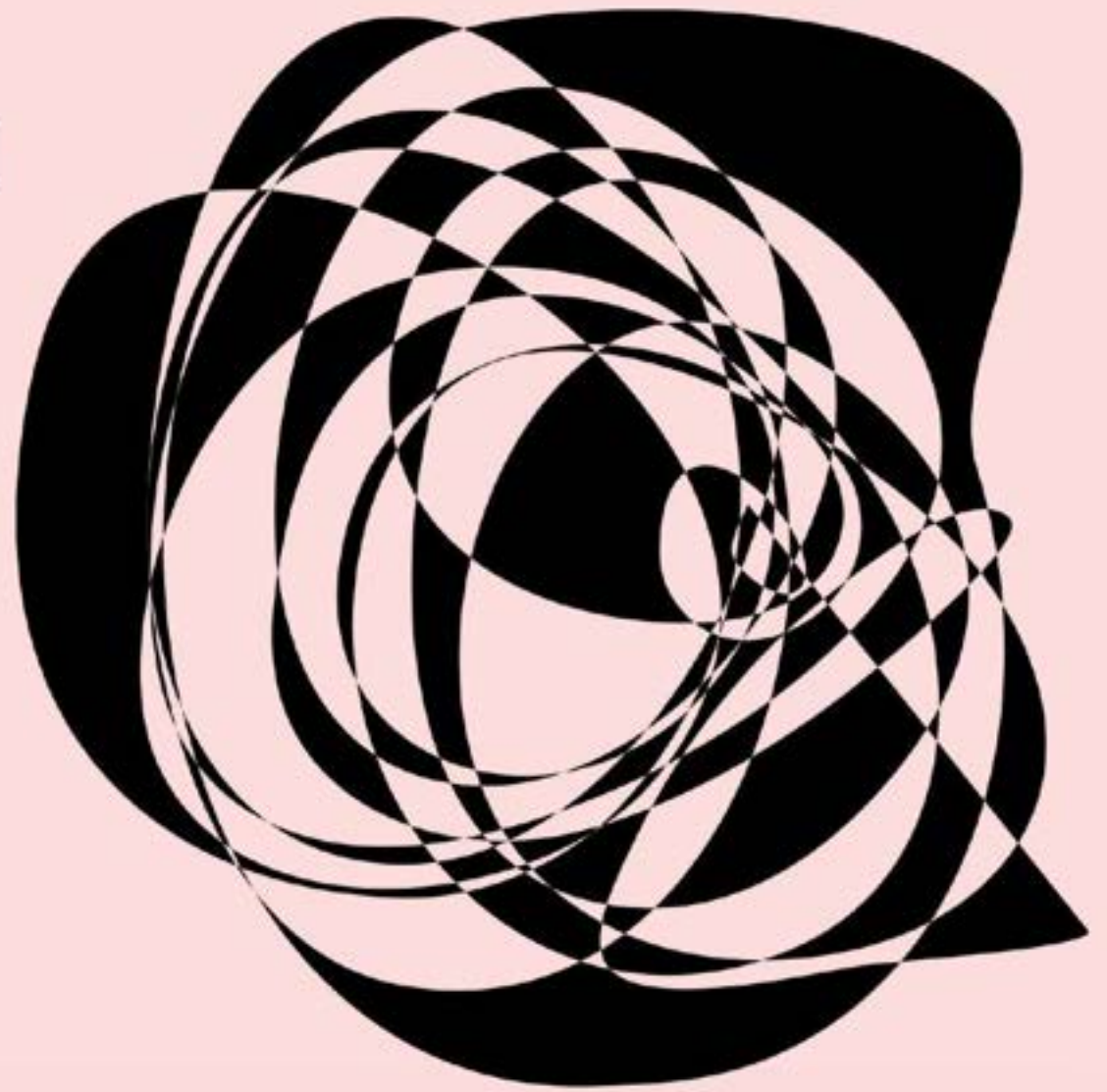
Fotografie Patrick Johannsen / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Patrick Johannsen / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst

**Sich führen lassen –  
Kunstproduktionen mal  
anders**

**3**



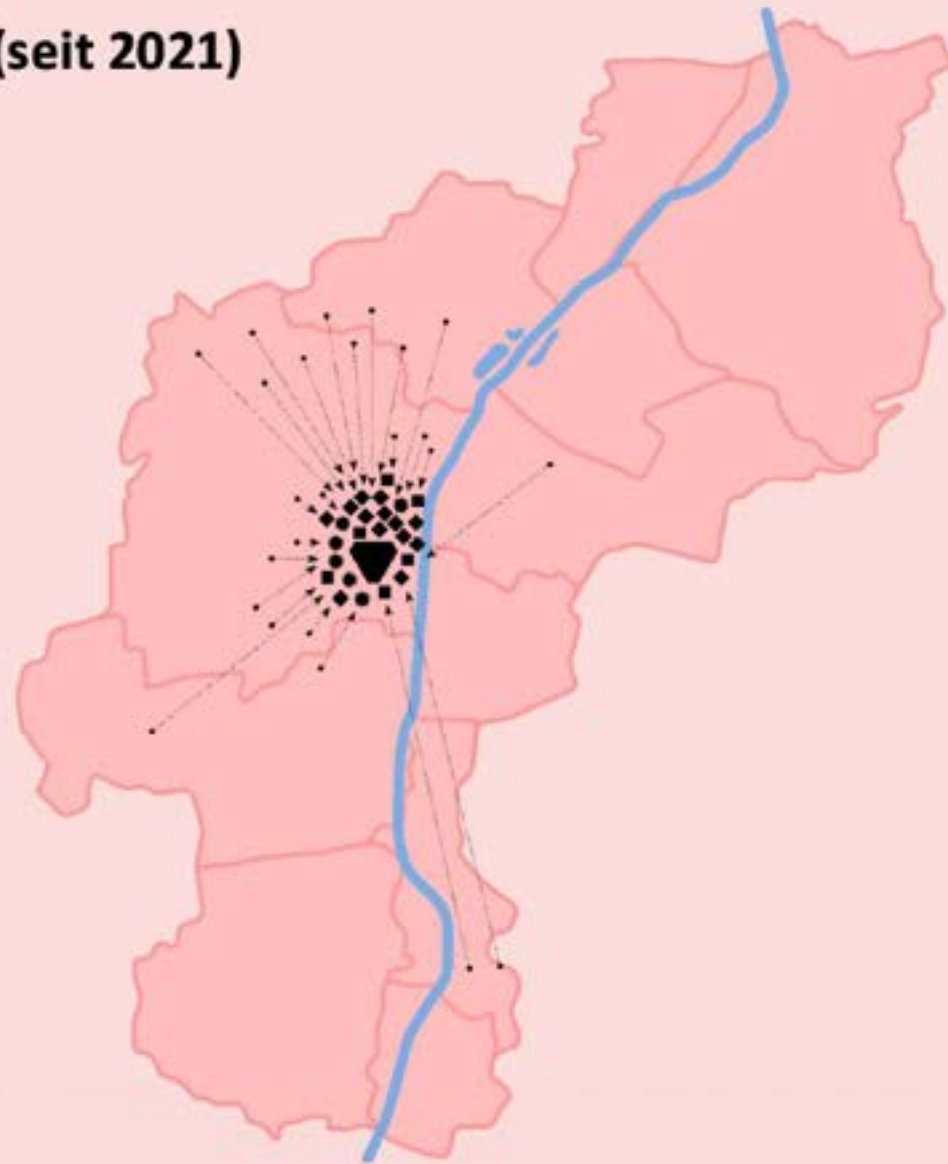


Fotografie: Maa Knapitz / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst

## Kinderbeirat (seit 2019)

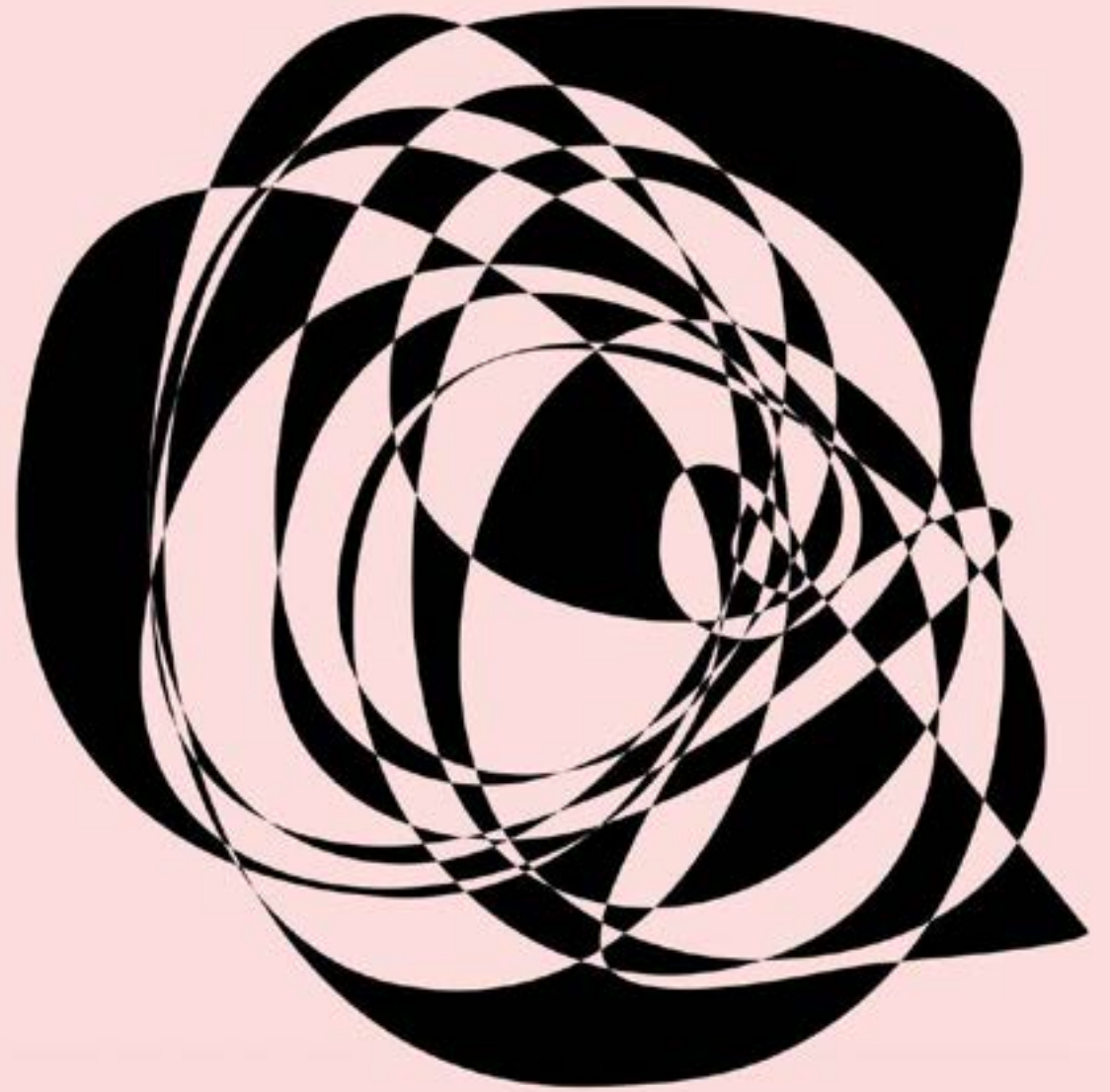


## Kunstideenwerkstatt (seit 2021)



- 3-6 Jahre
- ◆ 6-10 Jahre
- 10-14 Jahre

# SCHATTENFÄNGER



4



Fotografie Iris Ranzinger / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Iris Ranzinger / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Max Kropitz/ KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Iris Ranzinger / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



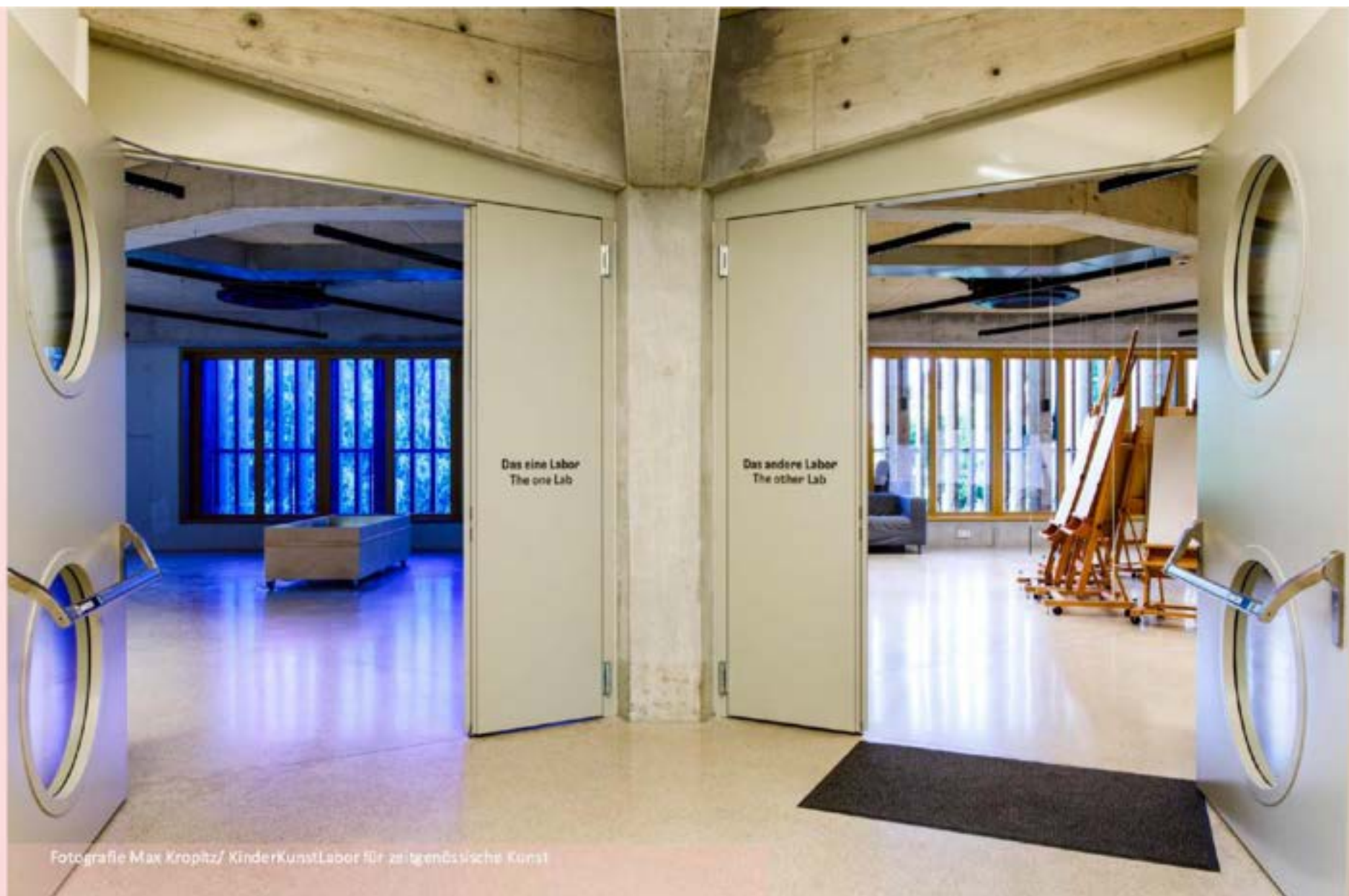
Fotografie Max Kropitz/ KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Max Kropitz/ KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Max Kropitz/ KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Max Kropitz/ KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Mona Jas / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



© 2019 by M&K Architects / M&K Architects 2019 / All rights reserved. Kunst



Fotografie Max Kropitz/ KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Max Kress/17. Grad Kunstlabor für jugendbasierte Kunst



Fotografie Max Kropitz/ KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



Fotografie Max Kropitz/ KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst



© 2014/15, Kultur und Labor für zeitgenössische Kunst



# KINDER & KUNST LABOR

Fotografie Mona Jas / KinderKunstLabor für zeitgenössische Kunst

**st. pölten**   Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

**Interkultureller Kindergarten, Graz / Österreich**

**Samstag, 21. Jänner 2023 von 09:45 - 10:30 Uhr**

**Projektentwicklung - Kinder zeigen Graz**

Wie erleben junge Kinder die Stadt? Welche Orte kennen und mögen sie? Und wie vielfältig ist ihre Ausdrucksmöglichkeit, wenn sie Raum zum Mitbestimmen, Entdecken und Gestalten vorfinden? In der neuen Ausstellung im Graz Museum werden die Lern- und Denkprozesse von Kindern zwischen drei und sechs Jahren sowie die Bildungsarbeit im Kindergarten sichtbar gemacht.

Von Dezember 2022 bis Mai 2023 beschäftigten sich die Kinder des Interkulturellen Bildungsgartens im Stadtteil Gries mit Graz. Das Projekt wurde nach den Grundsätzen der Reggio-Pädagogik begleitet. Dabei werden Kinder als „eifrige Forscher:innen und Konstrukteur:innen“ wahrgenommen, die ihre eigene Bildung und Entwicklung mitgestalten.

Interkultureller Bildungsgarten Graz, Schützgasse 20, A - 8020 Graz

› <https://www.ikbg.at>

interkultureller  
**Bildungsgarten**  
graz



**Sandra Meiser-Lang**

Seit 2007 Pädagogische Leitung im Interkulturellen Bildungsgarten in Graz, Seit 2011 Referentin in der Erwachsenenbildung zu Themenbereichen Sprache, Interkulturalität, Bildnerisches Gestalten und Werken, Seit 2011 Leitung des Malraumes Graz nach Arno Stern, Mitglied der Steirischen Initiative Kunsthandwerk, Ausstellungen im Bereich Textil/Filz, Zusatzqualifikationen: Musikalische Früherziehung (Uni Graz), Interkulturelle Pädagogik, Uni-Lehrgang für Interkulturelle Elternbegleitung, Diplom Fachkraft Reggio Kultur Pädagogik

### AUF DER SUCHE NACH DEM GESCHMACK...

Eine Auseinandersetzung mit den Lebensmitteln,  
die wir essen und wo sie herkommen

Reggio-Projekt 2024-2025



### Käse:

Es ist überall weich. Auch bei den Zähnen. **Alma**

Stinkig. **Charlotte**



Verkostung Maja und Edith

Wir wollen bewusst unseren Geschmackssinn wahrnehmen und die 5 Geschmacksrichtungen erkunden.  
Nach der Reihe verkosten die Kinder, manche sogar blind, Brezel, Apfel, Tomate, Käse, Grapefruit, Honig und Schokolade.



### ICH ESSE GERNE...

Nach dem Verkosten sprechen die Kinder über ihre Lieblingessen und was sie sonst schon alles gekostet haben.  
Mit dem Material Ton wollen die Kinder ihre Speisen gestalten und präsentieren sie den anderen Kindern.

### Apfel:

Der ist sauer. **Levi**

Der ist ein bisschen sauer und süß. **Lena**

Der Apfel wächst am Apfelbaum beim Bauer. **Greta**

Ja auf der Wiese. **Marie-Luz**



## ICH ESSE GERNE...

Butterbrot! Da sind sich viele Kinder einig, dass sie sehr gerne ein gutes Butterbrot essen. In Folge dessen wollen wir uns damit auseinandersetzen, wie so ein Butterbrot, bevor wir davon abbeißen, auf den Teller kommt...



Die Butter muss hart sein! **Greta**

Aber nicht so hart wie ein Stein, sonst kann man sie nicht aufs Brot streichen. **Maja**

Ja sonst beißt man sich die Zähne aus! **Alma**

Nach über zwei Stunden schlagen, entdecken wir, dass das Drehen immer schwerer wird - Die Butter ist fertig!



## AUSFLUG ZU DEN KÜHEN

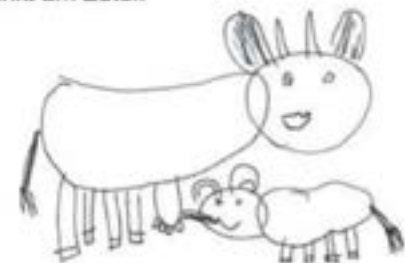
Woher kommt denn die Milch eigentlich?

Diese Frage führt uns nach Altgrottenhof in den Kuhstall.

Wir erkunden den Stall, gehen auf die Weide und dürfen sogar die Kühe streicheln!



Das Kälbchen trinkt am Euter.



Kühe aus Ton werden geformt.



Eine andere Gruppe von Kindern modelliert Kühe aus Pappmache.  
Nach dem Zusammensetzen werden die Kühe noch bemalt.



Nun finden die Kinder, dass die Kühe auch einen Stall brauchen. Im Atelier werden mit verschiedenen Materialien Ställe gebaut.



Mit einer Gruppe von Kindern gehen wir zum Markt, um für die Jause einzukaufen.  
Die Kinder dürfen die Produkte selbst auswählen und bezahlen.  
Am Käsestand dürfen wir sogar Käse verkosten!



Gesichter nach dem Künstler Guiseppe Arcimboldo



**EINE BOHNE WIE EIN LEOPARD MIT SEINEN PUNKTEN**

In der ersten Frühlingssonne werden die ersten Samen für unsere Gemüsebeete ausgesät. Bevor die Samen in die Erde wandern, wird das Saatgut genau erkundet. Vor allem die verschiedenen Bohnen finden die Kinder besonders faszinierend!



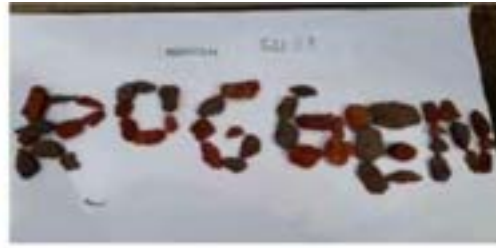
**ERSTE RADIESCHEN ERNTE** Diese Radieschen müssen noch wachsen. Die Schnecke beißt bei meinem Radieschen ab. Bis in den Himmel ist die Nacktschnecke geklettert. Fünf Nacktschnecken essen alle Radieschen auf. **Aurora**



Im Atelier werden den Kindern verschiedene Getreidesorten bereitgestellt.



ROGGEN  
MAIS  
BUCHWEIZEN



Aus Getreide kann man Brot machen. **Sophia**

Aus Hafer werden Haferflocken gemacht. **Aurora**

Meine Mama kocht Hirselalibchen. Jetzt mag ich sie nicht mehr. Früher mochte ich sie. **Laurin**



Die Pflanzen brauchen manchmal die Sonne. Immer nicht, sonst vertrocknen sie. **Tim**

Das Getreide braucht Sonne und Regen, aber nicht zu viel Sonne, sonst trocknen sie aus. **Greta**

Die Kinder erleben wie aus einem Korn eine Pflanze wächst.  
Sie beobachten wie aus einem Korn eine kleine Wurzel und anschließend der grüne Keimtrieb entsteht.  
Wir pflanzen die Keimlinge in ein Beet. Die Kinder erleben dabei die Wachstumsphase.



## SONNEN AUS TON

Ich liebe die Sonne. *Maja*

Meine Augen tun mir weh, wenn ich mit der Sonne spiele. *Narvin*

Ich habe eine Schlafsonne gemacht. Meine Sonne schläft den ganzen Tag. *Nora*

Ein wenig mag ich die Sonne, ein wenig nicht. Die Pflanzen brauchen manchmal die Sonne. Immer nicht, sonst trocknen sie aus. *Tim*

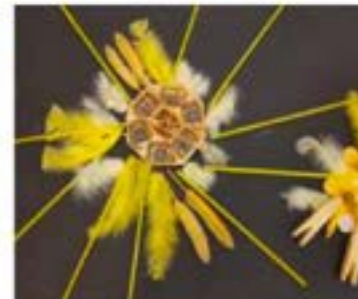
Aus den Löchern kommt Wärme raus. Es muss wo Wärme rauskommen. *Alma*

Das Getreide mag die Sonne, weil es dann gut wachsen kann. In der Sonne ist es heiß. *Ida*

Das Getreide braucht keine Sonne, weil es selbst wachsen kann. Wenn die Sonne sehr heiß ist, will ich immer ein Eis. *Levin*



Im Atelier werden nun alle gelben Materialien gesammelt, vor allem in unserer „Remida“ finden wir einiges. Die Kinder legen aus verschiedenen, gelben Materialien Sonnen und experimentieren dabei mit den unterschiedlichen Materialien.





Ich mache einen Käse Dino. **Otto**

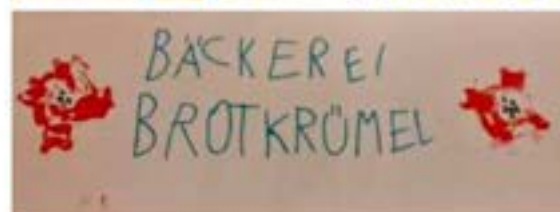
Meine Pizza ist angeklebt. **Ija**

Du hast kein Mehl genommen. **Narvin**

Meine Kugel ist fertig. Es ist ein Igel. **Alma**

Ich mache ein Sonnenblumenkernbrot. **Tim**

Ich möchte ein Brot für meine Mama backen. Dann mache ich einen Stand und verkaufe Brot. Ich verlange Geld dafür. **Samuel**



Wir bestreichen die Weckerl mit Ei, damit sie gut schmecken und weich werden. **Greta**



Gemeinsam gestalten sie Sackerl für den Verkauf.

Sie beschriften sie mit den Firmennamen und bedrucken sie mit dem Logo.

Zusätzlich beschriften sie noch Rechnungszettel mit ihren Firmennamen.

Jetzt fehlen nur mehr die verschiedenen Brotsorten für die Bäckerei...



Endlich geht es los. Eifrig verkaufen die Kinder ihre Weckerl. Eltern und Großeltern freuen sich sehr über das Gebäck.

# ROTKLEE

## AUSFLUG ZUM WELTACKER



Die Kinder erforschen das Bodenleben .  
Sie finden auch Insekten auf den Pflanzen.  
Dabei schauen sie genau hin:



Ich habe eine Hummel gefangen. **Otto**

Ich habe mit dem Lupenglas Tiere gefangen und sie angeschaut. Zwei Kartoffelkäfer, einen schwarzen Käfer, eine grüne Spinne. **Charlotte**

Minous Kartoffelkäfer hat einen Purzelbaum gemacht. Mir gefallen die Streifen vom Kartoffelkäfer. Der Regenwurm hat gezappelt. **Linnea**

Ich habe im Acker spannende Sachen gefunden. **Paul**



# GRANATAPFEL

## WIE FÜHLT SICH EIN GRANATAPFEL AN?

Kalt! **Luca**

Ein bisschen weich. **Tim**

Ein bisschen runzelig. **Samuel**

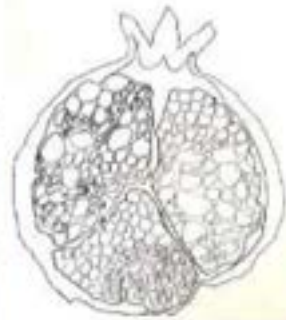
Bisschen spitz und rumpelig. **Luisa**

Zupfig! **Sophia**

Ich hab' heute in der Früh einen Granatapfel gegessen. **Laurin**



Die Kinder erforschen den Granatapfel mit dem digitalen Mikroskop und machen damit faszinierende Fotos.





ORANGE

ZITRONE

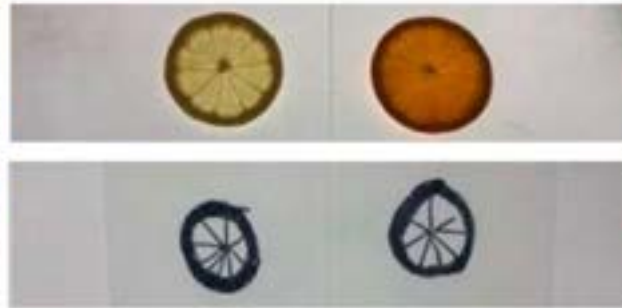
LIMETTE



Die Limette riecht irgendwie ein bisschen bitter. **Alma**  
 Sauer! **Aurora**  
 Für mich riechen sie bitter und süß und lecker. **Aurora**  
 Sauer macht lustig! **Nora**  
 Die Orange hat süß geschmeckt und sonst alles sauer. **Luna**



GRADE RUITM



Die Limetten sind wie die Zitronen, nur mit einer grünen Schale. Die Zitronen sind sauer, die Limetten auch. **Alma**

Die drei Früchte schmecken süß! **Aurora** (Orangen)

Ich kenne Zitronen. **Laurin**



Jedes Kind sucht sich ein „Lieblingsobst“ aus,  
dessen Oberfläche es mit der „Print- Foam“  
Schaumstoffplatte gestalten will.  
Danach zeichnen die Kinder die Oberfläche nach.

Die Stacheln der Ananas finde ich cool.  
Die Ananas-Zeichnung ist schwierig.  
Ich mag es, wenn es schwer zu zeichnen ist.  
**Paul.**



# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT

**Integrative Kita Familie Einstein Stadt Augsburg / Deutschland**

**Samstag, 24. Jänner 2026 von 13:30 - 14:15 Uhr**

**Das Kunst – Natur – Laboratorium**



Die Reggio-Pädagogik betrachtet Kinder als aktive Forschende und Naturerkunder:innen, die aus eigener Neugier heraus lernen. Dabei werden sie ermutigt, ihre Umgebung zu erforschen und durch die „100 Sprachen“ ihre Entdeckungen kreativ und ästhetisch auszudrücken. In der Praxis bedeutet dies, dass sie die Natur erkunden und mit verschiedenen Materialien, wie Fundstücken von Spaziergängen, in Ateliers kreativ arbeiten. Im Kita-Labor ist kein Warum zu viel! Mit vielseitigen Ideen, Spaß und Forschergeist sind wir vielen Fragen auf der Spur, die im Atelier und im Forscherlabor vertieft werden. Ausgehend von der Frage zur Steinzeit wurde das Atelier zum Kunst-Natur-Laboratorium.


Familie-Einstein-Straße 13c, 86156 Augsburg / Deutschland

[Instagram.com/kita\\_stadtaugsburg](https://www.instagram.com/kita_stadtaugsburg)



**Catherina Kathan**

Sie arbeitet in der reggio inspirierten städtischen Kindertageseinrichtung Familie-Einstein-Straße in Augsburg, ist ausgebildete Erzieherin im Atelier und Multiplikatorin, Botschafterin für die pädagogische Arbeit mit Kindern als Atelier- und Werkstattpädagogin und hat ein Diplom für die Reggio Kunst Pädagogik. (Zertifikat Reggio Grundlehrgang, Zertifikat Reggio Atelierleiterin "Atelierista" Studienreise Reggio Emilia und Bassa Reggiana)



# Steinzeit-Projekt

Das Kunst – Natur – Laboratorium

Ein Projekt der  
integrativen Kita Familie-Einstein-Straße  
Familie-Einstein-Straße 13 c  
86156 Augsburg



Das Thema „Steinzeit“ ist für die Kinder Inspirations- und Forschungsquelle zugleich. Bei den Kindern entsteht die Idee sich auf die Suche nach ihrer eigenen Steinzeitfarbe zu machen. Voller Vorfreude und Eifer werden erste Erfahrungen beim Herstellungsprozess des Pulverisierens und der Farbmischung gemacht. Das Material dient den Kindern als Einladung und Inspiration für Lernerfahrungen.



Die Kinder beginnen mit der Farbherstellung aus den Pigmenten, welche sie in mühsamer Reibe- und Siebarbeit gewonnen haben.



Schnell stellt sich den Kindern die Forscherfrage: Welches Bindemittel ist geeignet, um die Pigmente miteinander zu verbinden?

Mit Unterstützung der Pädagoginnen starten die Kinder ein Experiment: Sie vermischen die Pigmente jeweils mit Eigelb, Wasser, Mehlkleister und einem Wasser-Mehlgemisch!



„Erkenntnis ist nicht das Sammeln von Wissen, sondern **das Erleben mit allen Sinnen.**“  
Hugo Kükelhaus

# KÖRPERFORSCHUNG

Die Steinzeit-Entdecker und Steinzeit-Entdeckerinnen überlegen gemeinsam, wie es im Projekt weiter gehen soll. Schnell wird eine alte Idee wieder lebendig: Ein Mammut aus Unmengen an Kartons bauen!

Inspiriert ist diese Idee durch ein Buch, welches die Kinder in der Stadtbücherei ausgeliehen hatten.

Die Kinder erforschen mit verschiedenen Materialien den Bau eines Mammut, was die kognitiven und künstlerischen Fähigkeiten unterstützt.





„Wir wollen ein Mammut bauen!“

Die Kinder entwickeln Ideen und Vorstellungen im Projekt. Gemeinsam wird versucht diese umzusetzen. So entsteht nach und nach ein Riesenmammut.

Das gemeinsame Gestalten stärkt Geduld, Ausdauer, Teamfähigkeit, Kompromissfähigkeit und vieles mehr.

Kinder bauen nicht nur Formen, sie bauen Bedeutung.



# T O N E N



Im Projekt kommt bei den Urzeitforschern und -forscherinnen auch der Wunsch auf zu tonen. Beim Tönen lernen die Kinder Formen zu greifen und ihre Fantasie mit ihren Händen zu gestalten. Jedes Werk erzählt seine ganz eigene Geschichte – von Mut, Geduld und Herz.



# URZEITLICHE VISIONEN: Farben, die erzählen.



## Lebensweltorientiertes Lernen Ein Ausflug ins Paläontologische Museum nach München

Der Museumsbesuch verknüpft das Projekt mit einem neuen Lernumfeld und regt so eine nachhaltige Auseinandersetzung mit der Vergangenheit an. Nach einer Führung konnten die Kinder in einem angrenzenden Arbeitsraum selbst aktiv werden und mit Pastellkreiden eigene Spuren gestalten.

Ein Kind äußert: „Die Steinzeitmenschen haben von ihrem Erlebten gemalt.“





## Steinzeitkunst im freien Spiel

In der Freispielzeit beschäftigen sich die Kinder weiterhin intensiv mit dem Thema Steinzeit.

Mit Fantasie und Farbe entstehen Höhlenmalereien in unserem Garten, z.B. ungezähmte Mammuts und wilde Säbelzahnkatzen.



## Das Natur – Atelier

Die unendliche Vielfalt der Natur verbindet sich mit kreativen und künstlerischen Aspekten. Die Schätze von Flora und Fauna, Feld und Wald ermöglichen auch in diesem besonderen Bildungsraum den Kindern eine intensive Auseinandersetzung mit den Urschätzen der Steinzeit.



Im Mittelpunkt des Projektes stand der künstlerisch-ästhetische Zugang. Beim Modellieren, Konstruieren, Kleistern, Kleben, Fotografieren, Skizzieren, Malen und Forschen konnten die Kinder ihre Ideen sichtbar machen, auch in Verbindung mit digitalen Medien. Durch szenische Darstellungen im Stopp-Motion-Video erhielten ihre Gedanken und Vorstellungen eine eigene Bühne. Über 900 Bilder haben die Kinder dafür angefertigt, ein Text wurde eingesprochen und der Wald als Inspirationsquelle und für die Aufnahme von Geräuschen besucht. Beim Frühlingsfest feierte der Stopp-Motion-Film Uraufführung. Das Kind hat 100 Sprachen und 100 Möglichkeiten, seinem individuellen Eindruck Ausdruck zu verleihen und sich somit die Welt zu erschließen.

**Digitale Medien: Zeitzeugnis der Steinzeit**

# KINDER: KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT



**Kre:ART - Urban Atelier, Krems/ Austria**

**Freitag, 19. Jänner 2023 von 16:00 - 16:45 Uhr**

**Reggio Tutta und Projektreihe: Kinder und Ihre Stadt in Krems**

Monika Hruschka-Seyrl

Kre:ART ist ein Ort für Kreativität, ein Treffpunkt für Aus- und Weiterbildung, für Aktionen, Events und Projekte, ein offener Raum für Kreativität, Kunst und Kultur für Menschen unterschiedlichen Alters. Eine Stadt ist ein Organismus, der maßgeblich von den Menschen gestaltet wird, die in ihr leben. Kinder sind ein wesentlicher Teil der Stadt. Reggio Emilia ist beispielhaft für kulturelle Bildung von Anfang an. Ein wesentliches Element der Projektidee ist die Verbindung traditioneller Sichtweisen mit experimentellen und kreativen Kategorien der Gestaltung zu verknüpfen.

Projektreihe: „Kinder und ihre Stadt – Projekt und Ausstellung im öffentlichen Raum der Stadt, die in Krems mit Kindern im Alter von 3 – 17 Jahren entwickelt wurden.

> [www.kreart.at](http://www.kreart.at)



**Monika Hruschka-Seyrl**

Erwachsenenbildnerin seit 1997, Bildungsmanagerin, Gründerin Kre:ART Krems/Donau,NÖ; Organisation Fachtagung Kinder: Kunst, Kultur, Kreativität  
Obfrau Verein Forum Reggio-Pädagogik Österreich; Konzeption und Durchführung Weiterbildungen im Bereich Reggio Kunst und Kultur-Pädagogik / Atelier- und Kreativpädagogik Referentin und pädagogische Fachberaterin; Qualitäts- und Organisationsentwicklung



FORUM  
REGGIO-  
PÄDAGOGIK  
ÖSTERREICH

KRE:ART

# KINDER UND IHRE STADT

<https://www.kreart.at/kreart-atelier-fuer-junge-menschen/kreart-projekte-im-oeffentlichen-raum/>





Krems an der Donau ist mit 25.036 Einwohnern die fünftgrößte Stadt Niederösterreichs und liegt an der Donau 70 km westlich von Wien. Es gibt ungefähr 15 000 Schüler:innen und Student:innen.



## **Kre: ART – Kreativität und Innovation in Bildung**

### **Kre:ART KUNST - Projekte im öffentlichen Raum**

Eine Stadt ist ein komplexes System von Beziehungen, die sich auf vielen Ebenen überschneiden. Eine Stadt wächst und verändert sich. Es ist ein Organismus, der maßgeblich von den Menschen geprägt wird, die in ihm leben. Kinder sind ein wesentlicher Bestandteil einer Stadt. Ihren Eindrücken, Ideen und Überlegungen wird jedoch meist wenig Beachtung geschenkt. Junge Menschen haben ihre eigene Sicht auf die Stadt, ihre Elemente und ihre Bedeutung. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft der Städte, leben aber auch die Gegenwart. In Projekten im öffentlichen Raum lernen sie nicht nur ihre Stadt auf ganz besondere Weise kennen, auch Erwachsene erfahren, wie die Stadt von ihnen wahrgenommen wird.





**Kre: ART - Projekt 2025**  
**Kinder und ihre Stadt -**  
**Zukunftswünsche**



**Kre: ART - Projekt 2024**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**Steine im Weg – Steinige Wege**



**Kre: ART - Projekt 2023**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**Der Sonne entgegen**



**Kre: ART - Projekt 2022**  
**Kinder und ihre Stadt – Kulturhauptstadt**  
**Esch sur Alzette (Luxemburg)**



**Kre: ART - Projekt 2021**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**Werte (er)leben**



**Kre: ART - Projekt 2020**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**„Das macht mich fröhlich!“**



**Kre: ART - Projekt 2019**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**Rund um den Simandl-Brunnen**



**Kre: ART - Projekt 2018**  
**Kinder und ihre Stadt -**  
**Karikatur trifft Upcycling**



**Kre: ART - Projekt 2017**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**Wunderwelt Papier**



**Kre: ART - Projekt 2016**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**Mitteilungen an die Erde**



**Kre: ART - Projekt 2015**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**100 Sprachen – 100 Gesichter**



**Kre: ART - Projekt 2014**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**Fenster und Türen – Kinder ko-konstruieren Stadt**



**Kre: ART - Projekt 2013**  
**Kinder und ihre Stadt –**  
**Kinderstation, Landeskrankenhaus Krems**



## **Kre: ART - Projekt 2025 Kinder und ihre Stadt: „Zukunftswünsche“ – In Zukunft stelle ich mir mehr Bäume und weniger Autos vor“**

Die von den Kindern zum Ausdruck gebrachten Bilder deuten auf eine friedliche Zukunft hin - eine bewusste Rückkehr zur Erde und ein tiefes Gefühl der Suche nach einer engeren Verbindung zwischen lebenden Wesen und zwischen der menschlichen Spezies und dem natürlichen Lebensraum. Wenn die Intelligenz des Menschen in der Lage ist, die Natur zu verändern, werden die Bedingungen festgelegt, unter denen sich die verschiedenen Aktivitäten entwickeln können.

Im Rahmen des Projekts „**Kinder und ihre Stadt – Zukunftswünsche**“ - **In Zukunft stelle ich mir mehr Bäume und weniger Autos vor!**“ beschäftigten sich die Kinder mit der aktuellen Straßensituation der Begegnungszone und setzen sich mit dem Thema Natur und Verkehr auseinander und setzen es in Beziehung zur Stadt mit einem positiven Blickwinkel auf Gegenwart und die Zukunft. Die Stadt ist für Kinder a ein Lernort für demokratisches und ethisches Handeln:

- Wie nehmen Kinder Straße in Verbindung zu ihrer Stadt wahr?
- Wie entwickeln Kinder Ideen und geben ihren Eindrücken Ausdruck?

Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Stadtentwicklungskonzept Krems 2030 und wird selbst finanziert.





**KRE:ART**

Kinder und ihre Stadt –  
„In Zukunft stelle ich mir mehr  
Bäume und weniger Autos vor“  
Foto + Text: KreART Kindersteller



Krems an der Donau, AUSTRIA

*„Freunde und Freundinnen helfen  
einander. Freundschaft ist kostbar und  
kann leicht zerbrechen. Sie ist wie eine  
Pflanze, die wächst.“*

Tobias 8,2 Jahre



---

---

---

---

---



**KRE:ART**

Kinder und ihre Stadt –  
„In Zukunft stelle ich mir mehr  
Bäume und weniger Autos vor“  
Foto + Text: KreART Kinderatelier



Krems an der Donau, AUSTRIA



---

---

---

---

---

*„Es ist wichtig, dass Kinder glücklich  
sind und, dass sie miteinander Spaß  
haben dürfen, sonst werden sie traurig  
und unglücklich als Erwachsene.“  
Melanie 6,7 Jahre*



**KRE:ART**

Kinder und ihre Stadt –  
„In Zukunft stelle ich mir mehr  
Bäume und weniger Autos vor“  
Foto + Text: **KreART** Kinderatelier



Krems an der Donau, AUSTRIA

*„Liebe braucht jeder, auch der Maulwurf  
der Regenwurm, der Baum...  
Er braucht auch Luft und Erde.“  
Simon 5,1 Jahre*



---

---

---

---

---

---



**KRE:ART**

Kinder und ihre Stadt –  
„In Zukunft stelle ich mir mehr  
Bäume und weniger Autos vor“  
Foto + Text: KreART Kinderatelier



Krems an der Donau, AUSTRIA

„In Frieden leben heißt, dass es einem gut  
geht, dass wir zusammen leben, tolle  
Sachen erleben und frei denken dürfen.“  
Lukas 7,2 Jahre



---

---

---

---

---



**KRE:ART**

Kinder und ihre Stadt –  
„In Zukunft stelle ich mir mehr  
Bäume und weniger Autos vor“  
Foto + Text: KreART Kinderatelier



Krems an der Donau, AUSTRIA

„Es ist schön, sich die Zukunft  
vorzustellen, weil es wie Hoffen ist...  
Bäume, Blumen und Schmetterlinge sind  
Hoffnung.“ Julia 6,5 Jahre




---

---

---

---

---



Und wie stellst Du  
Dir die Zukunft vor?

<https://www.kreart.at/kreart-atelier-fuer-junge-menschen/kreart-projekte-im-oeffentlichen-raum/>



**MIT OFFENEM HERZEN**

Natur und Abenteuer

**CON IL CUORE FUORI**

Natura e avventura nel parco della scuola

  
REGGIO CHILDREN

# Nachhaltigkeit im Reggio Ansatz

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip, das darauf abzielt, die Bedürfnisse der Gegenwart zu erfüllen, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen einzuschränken, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Sie basiert auf einem Gleichgewicht zwischen drei Säulen:



- **Ökologisch:**

Der Schutz der Umwelt, der Erhalt von Artenvielfalt und der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen stehen hier im Vordergrund.

- **Sozial:**

Förderung von sozialer Gerechtigkeit, Bildung und Gesundheitswesen.

- **Ökonomisch:**

Eine wirtschaftliche Entwicklung, die langfristig tragfähig ist, ohne die anderen Säulen zu schädigen.

Im Alltag bedeutet das einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen, wie das Verwenden erneuerbarer Energien, das Vermeiden von Abfall oder die Wahl umweltfreundlicher Verkehrsmittel.

# 100 Sprachen – Biodiversität

Biodiversität, oder biologische Vielfalt, ist **die Vielfalt des Lebens auf der Erde** auf den Ebenen der Arten, der Gene und der Ökosysteme.

Sie umfasst **alle Lebensformen** von Mikroorganismen bis zu großen Säugetieren, die Vielfalt der genetischen Unterschiede innerhalb einer Art und die verschiedenen Lebensräume wie Wälder, Wiesen oder Gewässer. (Flora, Fauna, Fungi)

Diese Vielfalt ist entscheidend für **menschliches Wohlergehen**, da sie die Grundlage für Nahrung, saubere Luft und Wasser bildet.



## Planetarisches Denken

Unsere Erdenreise ist eine Reise, die zusammen mit der Umwelt unternommen wird. Eine Verbindung, die unsere biologische Struktur und unsere Art zu wissen, zu lernen, Beziehungen aufzubauen und so planetarisches Denken in dem Sinne zu kommunizieren, dass die Zeit, unser Denken zu verstehen, Perspektive und Fortschritt nur ihr Gleichgewicht finden kann durch eine bewusste Verbindung mit dem ganzen Planeten. *Loris Malaguzzi 1988*





DentroFuori

Reggio Children

# Dentro e fuori

## Innen und Außen



**Il diritto all'educazione** *nidi e scuole dell'infanzia: luoghi di convivenza*

<https://www.youtube.com/watch?v=ZfM1n0JHrdo>

**Dr. Stefano Sturloni, Reggio Children**

<https://www.reggiochildren.it/en/rc/education/>

[www.reggiochildren.it](http://www.reggiochildren.it)





## Organisation and Information:

Forum Reggio-Pädagogik Österreich  
Monika Hruschka-Seyrl  
Mail: [m.seyrl@aon.at](mailto:m.seyrl@aon.at)  
Mail: [kreart@aon.at](mailto:kreart@aon.at)  
Tel: +43 699 111 56 809

[www.reggio-paedagogik.at](http://www.reggio-paedagogik.at)

